



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion im Rat der Gemeinde Burbach

SPD Fraktion im Rat der Gemeinde Burbach, Masurenstraße 9, 57299 Burbach

Herrn Bürgermeister
Christoph Ewers
Eicher Weg 13

57299 Burbach

Nicole Schoeppner
Fraktionsgeschäftsführerin
Fraktion im Rat der Gemeinde
Burbach

Fon: 0171-6421636
n.schoeppner@spd-burbach.de

19.10.2016

Antrag gemäß § 3 GO zur Ratssitzung am 03.11.2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ewers,

die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Burbach beantragt, die Verwaltung mit der Ausarbeitung und Entwicklung eines Integrationskonzeptes für zugewiesene, anerkannte Flüchtlinge, zu beauftragen. Hierbei sollten die bereits vor Ort bestehenden, ehrenamtlichen Strukturen sowie Organisationen mit eingebunden werden.

Begründung:

Nachdem die EAE auf der Lipper Höhe ab Juli nächsten Jahres in den Standby-Betrieb gehen wird, muss auch unsere Kommune zugewiesene Flüchtlinge aufnehmen. Wie bereits in einer von unserer Fraktion thematisierten Anfrage, hat unsere Kommune im Jahr 2016 vom Land NRW 1.904.820,- Euro für die Flüchtlingszuweisung erhalten. Zum Zeitpunkt unserer Anfrage, konnten wir aufgrund der offiziellen Beantwortung dieser, noch keine konkrete Vorstellung der Mittelverwendung durch die Verwaltung erkennen.

Seitens der SPD-Fraktion, welche sich zukunftsweisende Gedanken über die anstehenden Aufgabe in Bezug auf Wohnraumschaffung, Unterbringung, Versorgung und Integration der Flüchtlinge macht, beantragen wir bereits jetzt die Entwicklung eines Integrationskonzeptes um frühzeitig für 2017 vorbereitet zu sein. Die finanziellen Mittel für entsprechende Maßnahmen sind bereits im Haushalt eingestellt.

Die SPD-Fraktion beantragt daher:

1. Der Rat der Gemeinde Burbach beantragt, die Verwaltung mit der Ausarbeitung und Entwicklung eines Integrationskonzeptes (Wohnraum, Versorgung, Integration) zur künftigen Aufnahme und Integration anerkannter Flüchtlinge zu beauftragen. Dies soll in Kooperation mit den bereits vor Ort bestehenden ehrenamtlichen Organisationen und Strukturen erfolgen.
2. Des Weiteren beantragt die SPD-Fraktion, die Einrichtung eines Arbeitskreises, welches sich bei der Entwicklung des Integrationskonzeptes aktiv beteiligen kann. Hier sollten neben Vertretern aus Politik und Verwaltung auch Vertreter aus heimischen ehrenamtlichen Vereinen und Organisationen eingebunden sein (ähnlich dem Runden Tisch).

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Kasper
Vorsitzender



Nicole Schoeppner
Fraktionsgeschäftsführerin